

WAHL ZUM 15. DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 22. SEPTEMBER 2002

Ergebnisse der Wahlbezirksstatistik

Herausgeber:

Die Wahlleitungen des Bundes und der Länder
Erscheinungsfolge: 4-jährlich
Erschienen im Dezember 2011

Lieferumfang:

2 Dateien mit je circa 90 000 Datensätzen im csv-Format
1 Datei mit circa 15 000 Datensätzen im csv-Format
3 Datensatzbeschreibungen als PDF-Dateien
Erläuterungen und Hinweise als PDF-Datei

Technische Voraussetzungen:

Datenbankprogramm oder Excel ab Version 2007
(keine Verarbeitung in älteren Excel-Versionen wegen zu hoher Datensatzmenge),
Adobe Acrobat Reader o. ä.

Copyright:

© Der Bundeswahlleiter (im Auftrag der Herausbergemeinschaft), Wiesbaden 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt:

Die Dateien enthalten für alle ca. 90 000 Wahlbezirke Datensätze mit folgenden Angaben:

- die Gemeindekennziffer, Wahlbezirksnummer und Bezirksart
- Anzahl der Wahlberechtigten insgesamt, mit und ohne Wahlscheinvermerk
- Anzahl der Wähler insgesamt und mit Wahlschein
- Anzahl der ungültigen und gültigen Erst- und Zweitstimmen insgesamt
- Anzahl der Erst- und Zweitstimmen für jede Partei.

Eine zusätzliche Datei enthält folgende erläuternde Angaben:

- Ländernamen
- Regierungsbezirksnamen
- Kreisnamen
- Verbandsgemeindenamen
- Gemeindenamen für die genannten Gemeindekennziffern.